

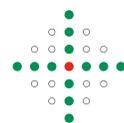


Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach

Februar - März 2023

Nr. 8



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



alte Stadtkirche
zu Hartha, um 1840
(siehe Seite 32)

Inhalt

Andacht.....	3
Gottesdienste & Musiken.....	4-9
Kirchenmusik & Veranstaltungen.....	10-11
Jugend.....	12-13
Region Hartha.....	14-17
Region Leisnig.....	18-20
Region Waldheim-Geringswalde.....	21-25
Region Zschoppach.....	26-29
Weltgebetstag 2023.....	30
Kirchen-Nachrichten.....	31
Bücher-Tipp/Kirchen-Geschichte.....	32-33
Drei Fragen/Diakonie/Seelsorge.....	34
Kontakte Pfarrämter.....	35
Kontakte Verkündigungsmitarbeiter/Jahreslosung.....	36

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 8

Evangelisches Kirchenblatt Februar - März 2023

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth.

Schwesterkirchengemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof,
Waldheim-Geringswalde und Zschoppach

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Redaktionsteam: Rafael Schindler (RS), Christiane Schubert
(CS), Katja Heyroth (KH), Birgit Fritzsche (BF), Susanne Willig
(SW), Michael Fromm (MF), Klaus Tietze (KT), Kerstin Rudolph
(KR), Michael Kreskowsky (MK)

Redaktionsleiter: Michael Kreskowsky (Vi.S.d.P)

Redaktionsschluss: 15. Januar 2023

Druck: Druckerei Dober Mügeln | **Auflage:** 4.770

Titelbild: (Ausschnitt) Grünlichtenberger Kreuzifix (Anfang
16. Jahrhundert) auf Burg Mildenstein in Leisnig

Einsendeschluss der nächsten Ausgabe Nr. 9

April - Mai 2023: **1. März 2023**



Liebe Leserinnen und Leser!

**Jesus spricht: Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.**

Johannes 10.10b

Am Anfang steht das Wörtchen ‚eigentlich‘. Eigentlich wäre es gut, ein bisschen weniger Alkohol zu trinken. Nicht jeden Abend mit dem Rotweinglas auf dem Sofa zu versacken. Anstelle der Vorabendserien noch mal eine Runde ums Dorf zu drehen. Und statt darüber zu klagen, dass so viele Kontakte eingeschlafen sind, mal wieder zum Telefonhörer zu greifen.

Eigentlich wäre es schön, ein bisschen anders zu leben. Etwas frei-



7 Wochen Ohne/Getty Images

er, leichter. Nicht so verzagt; vielleicht leuchtender, strahlender. Dazu zählt, die kleinen und großen Süchte aufzuspüren und sie wieder in Sehnsüchte zu verwandeln. Diese aber nicht eilig mit Schokoladentafeln stillen, sondern sie aushalten, manchmal auch schmerzlich, und nach dem suchen, was wirklich satt macht. Sofort melden sich verlässliche Gegenstimmen zu Wort. ‚So schlimm ist es nun auch wieder nicht‘, flüstert die Bequemlichkeit. ‚Und wenn du es nicht schaffst‘, bangt die Angst. ‚Es gibt wichtigere Dinge‘, argumentiert die Vernunft. ‚Nett wäre doch mal wieder ein gemütlicher Kneipenabend‘, lockt die Verführung. Und der Realismus unkt, dass das ja alles doch nichts bringen wird.

Und trotzdem: die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostersonntag können eine Auszeit sein, in der das kleine Wörtchen ‚eigentlich‘ von einem selbst etwas größer geschrieben wird.

In der Fastenzeit geht es nicht darum, bestimmte Lebensmittel zu verdammen. ‚Alles ist mir erlaubt‘, schreibt Paulus, ‚aber nicht alles dient mir zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll mich gefangen nehmen.‘ (1. Korinther 6.12) Recht hat er. Selbstverständlich darf ich Süßes futtern, so viel ich mag. Und natürlich verbietet mir niemand, Bonbons während der Autofahrt zu lutschen. Allerdings: das rechte Maß ist entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich sie. Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst weh zu tun. Aber es ist wichtig, ehrlich zu sein, sich einzugestehen, wo ich mich entfernt habe von mir, meinem Körper und meiner Seele, von anderen und von Gott.

Das ist nicht leicht. Denn vor allem gilt es, die eigene Bedürftigkeit auszuhalten, sich einzugestehen, dass ich mir nicht alles selbst geben und mich nicht selbst erfüllen kann. Fasten bedeutet Vertrauen zu lernen, denn mein Durst, meine Bedürfnisse, meine Sehnsüchte werden auf andere Weise gestillt. Leere wagen und dem Versprechen Jesu vertrauen: ‚Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.‘ (Johannesevangelium 10.10b) Solche Lebensperspektive auszustrahlen, dazu ermutigt die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche mit ihrem Motto: ‚Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit.‘

Fasten ist immer eine persönliche Entscheidung. Fasten bedeutet nicht automatisch Abstinenz – ganz im Gegenteil: Das kann auch heißen, sich selbst etwas Gutes zu gönnen.

Die sieben Wochen bieten uns die Chance, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt. Es könnte sein, ein Leuchten geht von uns aus...

meint Ihr *Rafael Schindler*





GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
5. Februar 2023 Septuagesimä 70 Tage vor Ostern	9.00 Hartha <i>Willig</i> Predigtgottesdienst 10.15 Mockritz <i>Schindler</i> Predigtgottesdienst 10.15 Schönherstädt <i>Willig</i> Predigtgottesdienst 15.00 Gersdorf <i>Willig</i> Taufgottesdienst	9.00 Uhr Tragnitz <i>Schindler</i> Predigtgottesdienst
12. Februar 2023 Sexagesimä 60 Tage vor Ostern	9.00 Seifersdorf <i>Heyroth</i> Predigtgottesdienst 10.15 Großweitzschen <i>Heyroth</i> Abendmahlsgottesdienst	10.15 Uhr Tragnitz <i>Petry</i> Abendmahlsgottesdienst
18. Februar 2023 Samstag		
19. Februar 2023 Estomihi	9.00 Gersdorf <i>Willig</i> Predigtgottesdienst 10.15 Wendishain <i>Willig</i> Predigtgottesdienst	9.00 Uhr Altenhof <i>Schindler</i> Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Leisnig <i>Schindler</i> Abendmahlsgottesdienst (Suptur)
22. Februar 2023 Aschermittwoch Beginn der Passionszeit		
26. Februar 2023 Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit	9.00 Großweitzschen <i>Sachse</i> Predigtgottesdienst 10.15 Hartha <i>Sachse</i> Predigtgottesdienst 10.15 Schönherstädt <i>Heyroth</i> Predigtgottesdienst	9.00 Uhr Tragnitz <i>Heyroth</i> Predigtgottesdienst



Region Waldheim

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
doppelpunkt: + Kigo
 anschl. Suppenküche
 (großer Gemeindesaal)

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
 (Winterkirche)
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)

19.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Seite 10*
Heiteres Karnevalsconcert
 Göthel-Organ: Oana Maria Bran

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Gottesdienst mit
Karnevalspredigt
 (großer Gemeindesaal)

18.00 Uhr | **Waldheim** | *Kreskowsky*
Andacht zum Beginn
der Passionszeit (Stadtkirche)

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Kreskowsky*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Predigtgottesdienst
 (großer Gemeindesaal)

Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Hermisdorf** | *Tietze*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*
Gottesdienst mit
Karnevalspredigt

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*
Predigtgottesdienst (Kirchschule)

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Heyroth*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Polditz** | *Petry*
Predigtgottesdienst
 9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Willig*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Willig*
Predigtgottesdienst



GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
3. März 2023 Freitag Weltgebetstag		19.30 Uhr Tragnitz Team Weltgebetstagsfeier (siehe Seite 30)
5. März 2023 Reminizere 2. Sonntag der Passionszeit	10.30 Uhr Hartha Willig Familiengottesdienst zum Weltgebetstag - TAIWAN in der Stadtkirche (!!!)	10.15 Uhr Altenhof Heyroth Krabbelgottesdienst (siehe Seite 18)
12. März 2023 Okuli 3. Sonntag der Passionszeit	9.00 Uhr Gersdorf Heyroth Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Seifersdorf Petry Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Wendishain Heyroth Abendmahlsgottesdienst 17.00 Uhr Großweitzschen Schindler Predigtgottesdienst	9.00 Uhr Altenhof Petry Erntebittgottesdienst 10.15 Uhr Leisnig Hänel Predigtgottesdienst (Suptur)
19. März 2023 Lätare 4. Sonntag der Passionszeit	9.00 Uhr Mockritz Willig Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Hartha Willig Predigtgottesdienst	18.00 Uhr Tragnitz Schindler Abendmahlsgottesdienst
26. März 2023 Judika 5. Sonntag der Passionszeit <i>Beginn der Sommerzeit!</i>	10.15 Uhr Großweitzschen Willig Predigtgottesdienst	11.00 Uhr Altenhof Heyroth Gottesdienst in moderner Form

Merksatz:
 IN RECHTER ORDNUNG LERNE JESU PASSION.
 INVOKAVIT LÄTARE
 REMINISZERE JUDIKA
 OKULI PALMARUM



Region Waldheim

19.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
Weltgebetstagsfeier (s. Seite 30)
 (großer Gemeindesaal)

10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
doppelpunkt: + Kigo
 (großer Gemeindesaal)

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Tietze*
Bibelwochengottesdienst
 (Winterkirche)
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Bibelwochengottesdienst
 (großer Gemeindesaal)

9.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Rudolph*
Bibelwochengottesdienst
 (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Rudolph*
Bibelwochengottesdienst mit Kindergottesdienst
 (großer Gemeindesaal)

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Petry*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Petry*
Abendmahlsgottesdienst
 (großer Gemeindesaal)

Region Geringswalde

19.00 Uhr | **Geringswalde** | *Team*
Weltgebetstagsfeier
 (siehe Seite 30)

9.00 Uhr | **Zettlitz** | *Tietze*
Abendmahlsgottesdienst
 10.30 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*
Taufgottesdienst (Kirche)

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Liebers*
Bibelwochengottesdienst
 (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Altgeringswalde** | *Liebers*
Bibelwochengottesdienst

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*
Bibelwochengottesdienst
 (Kirchschule)
 10.30 Uhr | **Hermsdorf** | *Tietze*
Bibelwochengottesdienst

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*
Predigtgottesdienst (Pfarrhaus)
 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*
Abendmahlsgottesdienst

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Willig*
Predigtgottesdienst
 9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Taufgottesdienst
 15.30 Uhr | **Polditz** | s. Seite 26
Passionsmusik

9.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Taufgottesdienst

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
 9.00 Uhr | **Zschoppach** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst



GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
1. April 2023 Sonnabend	18.00 Uhr Schönerstädt <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst (gleichzeitig mit Erst-Abendmahl für die Konfirmanden)	
2. April 2023 Palmarum Einzug Jesu in Jerusalem 6. Sonntag der Passionszeit	10.15 Uhr Gersdorf <i>Willig</i> Konfirmationsgottesdienst 10.15 Uhr Hartha <i>Beyer</i> Taufgottesdienst (Beginn ist in der Kapelle, dann ziehen wir wieder in die Stadtkirche.)	10.15 Uhr Leisnig <i>Schindler</i> Predigtgottesdienst (Suptur)
6. April 2023 Gründonnerstag Einsetzung des Hlg. Abendmahls	18.30 Uhr Mockritz <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst 19.45 Uhr Seifersdorf <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst 19.45 Uhr Wendishain <i>Heyroth</i> Abendmahlsgottesdienst	18.30 Uhr Leisnig <i>Heyroth</i> Andacht mit Abendmahl (alle Gottesdienste ab jetzt in der Stadtkirche St. Matthäi)
7. April 2023 Karfreitag Kreuzigung des HERRN	9.00 Uhr Schönerstädt <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst 10.15 Uhr Großweitzschen <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst 14.00 Uhr Gersdorf <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst 14.00 Uhr Hartha <i>Petry</i> Chormusik zur Passion	10.15 Uhr Tragnitz <i>Heyroth</i> Abendmahlsgottesdienst 13.00 Uhr Altenhof <i>Heyroth</i> Abendmahlsgottesdienst 15.00 Uhr Leisnig <i>Heyroth</i> Passionsmusik (siehe Seite 19)
9. April 2023 Ostersonntag Auferstehung des HERRN	6.00 Uhr Großweitzschen <i>Willig</i> Osternachtsfeier 9.00 Uhr Seifersdorf <i>Willig</i> Festgottesdienst 10.15 Uhr Hartha <i>Schindler</i> Abendmahlsgottesdienst 10.15 Uhr Schönerstädt <i>Willig</i> Abendmahlsgottesdienst	7.00 Uhr Leisnig <i>Petry</i> Andacht auf dem Gottesacker 9.00 Uhr Altenhof <i>Heyroth</i> Festgottesdienst 10.15 Uhr Tragnitz <i>Heyroth</i> Festgottesdienst mit Taufe



Region Waldheim

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
doppelpunkt: + Kigo
 (großer Gemeindesaal)

18.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph*
Tischabendmahlsfeier
 (Pfarrhaus)
 19.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Tischabendmahlsfeier
 (großer Gemeindesaal)

9.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst (Kirche)
 10.30 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*
Abendmahlsgottesdienst
 15.00 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Kantatengottesdienst BWV 12
 (Stadtkirche)

6.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Kreskowsky*
Auferstehungsfeier
mit Taufgedächtnis
 anschl. Osterspaziergang nach
 Otzdorf mit Osterfrühstück
 9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Kreskowsky*
Festgottesdienst
 10.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Bemm.*
Familiengottesdienst
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Festgottesdienst

Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Zettlitz** | *Tietze*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*
Abendmahlsgottesdienst
 (Kirchschule)

18.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*
Tischabendmahlsfeier
 (Pfarrhaus)

9.00 Uhr | **Hermisdorf** | *Tietze*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*
Predigtgottesdienst
 (Kirche)

5.00 Uhr | **Tanneberg** | *Röder/Tietze*
Liturgische Ostermette
 anschl. Osterfrühstück
 10.00 Uhr | **Geringswalde** | *Helbig*
Familiengottesdienst

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst

19.30 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Tischabendmahlsfeier

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 15.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst

7.00 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Festgottesdienst
mit Vorstellung
der Konfirmanden
 anschl. Osterfrühstück



KIRCHENMUSIK & VERANSTALTUNGEN

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg

Samstag - 18. Februar, 19.30 Uhr

HEITERES KARNEVALS-ORGELKONZERT

»Karneval der Tiere«

Göthel-Orgel: Kantorin Oana Maria Bran

mit Glühwein und Pfannkuchen | *Eintritt frei - Spenden erbeten*



Pfarrhaus Grünlichtenberg (Mittl. Dorfstraße 16)

Donnerstag - 23. Februar, 19.30 Uhr

LICHTBILDER-VORTRAG

»Das 1000-jährige Schloss Rochlitz«

Von Graf Dedo dem Feisten - über Herzogin Elisabeth von Rochlitz - bis zum Museumsgründer Prof. Clemens Pfau erfahren Sie wissenswertes über das Rochlitzer Schloss in Wort und Bild.

Referent: Michael Kreskowsky | *Eintritt frei - Spenden erbeten*



Kirche Altlesnig zu Polditz

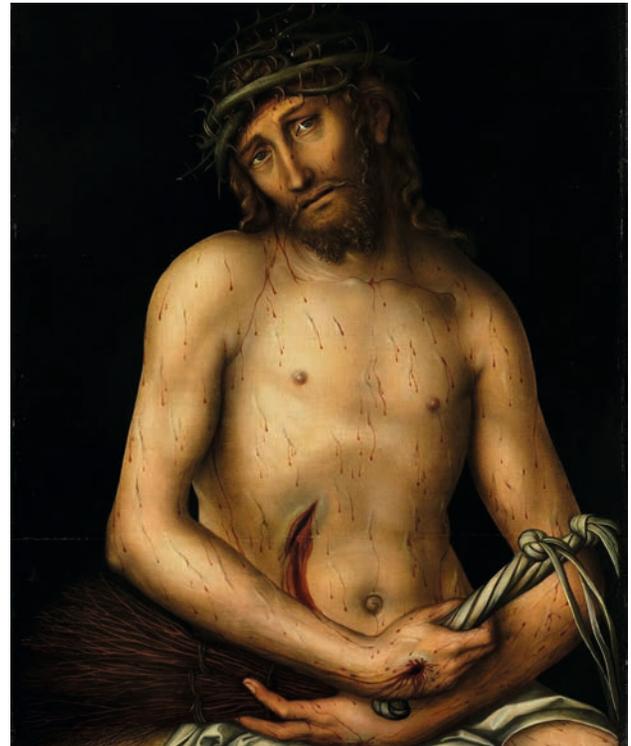
Sonntag - 12. März, 15.30 Uhr

MATTHÄUS-PASSION von Johann Sebastian Bach

Weitere Informationen über den Polditzer Orgelverein.

Die Matthäus-Passion (BWV 244) berichtet vom Leiden und Sterben Jesu Christi nach dem Evangelium nach Matthäus. Ergänzt wird er um eingestreute Passionschoräle.

Die Matthäus-Passion und die Johannes-Passion sind die beiden einzigen vollständig erhaltenen authentischen Passionswerke von Bach. Mit über 150 Minuten Aufführungsdauer und einer Besetzung von Solisten, zwei Chören und zwei Orchestern ist die Matthäus-Passion Bachs umfangreichstes und am stärksten besetztes Werk und stellt einen Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik dar. Die Uraufführung fand am 11. April 1727 in der Leipziger Thomaskirche statt. Nach Bachs Tod geriet das Werk in Vergessenheit. Die Wiederaufführung in einer gekürzten Version unter Felix Mendelssohn Bartholdy im Jahr 1829 leitete die Bach-Renaissance ein.





Stadtkirche St. Nicolai Waldheim

Donnerstag - 23. März, 19.30 Uhr

LICHTBILDER-VORTRAG

»Einblicke in 825 Jahre Kirchengeschichte Waldheims«

Referent: Michael Kreskowsky | *Eintritt frei - Spenden erbeten*

Im Anschluss findet die Eröffnung der Ausstellung

»825 Jahre Kirche in Waldheim« auf der I. Empore statt.



Vorankündigung: CD-Vorstellung

Am Samstag nach Ostern, **15. April 2023** findet **19.30 Uhr** ein **Festliches Konzert für Orgel & Trompete** in d. **Grünlichtenberger St.-Nicolai-Kirche** statt. Es musizieren KMD Prof. Matthias Eisenberg an der historischen Götchel-Orgel von 1867 und Joachim Karl Schäfer auf



seiner Trompete. Im Oktober 2022 fanden im Grünlichtenberger Gotteshaus CD-Aufnahmen statt, die nun ihren Abschluss gefunden haben. Das Konzert findet anlässlich der Vorstellung der CD **Musik ist der beste Trost** statt. Diese CD wird nach dem Konzert erhältlich sein. **Konzert-Eintrittskarten** erhalten Sie im **Pfarramt Waldheim**, im **Gemeindebüro Grünlichtenberg** und über **Michael Kreskowsky** im Vorverkauf für **10,00 €**. Restkarten sind an der Abendkasse für 14,00 € erhältlich.



Musikalischer Adventskalender

Vom 1. Advent bis zum 6. Januar gab es insgesamt 41 musikalische Grüße aus unseren Kirchgemeinden. Dabei waren diesmal auch von weiter hergereiste Musiker. Wie die das Quintett der Sächsischen Bläserphilharmonie aus Bad Lausick, KMD Prof. Matthias Eisenberg aus Bautzen, der Trompeter Joachim Schäfer aus Radebeul oder Dr. Felix Friedrich aus Gößnitz. Letzterer war viele Jahrzehnte Organist an der Schlosskirche zu Altenburg. Für Dr. Friedrich war das Musizieren in Bockelwitz eine Reise in die eigene Vergangenheit. Er wurde nämlich 1945 in Hochweitzschen geboren. Ein Dank geht aber auch an alle anderen Musizierenden in unserem Adventskalender, der nach wie vor noch über den YouTube-Kanal der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde abrufbar bleibt. Ein besonderer Dank geht an **Elias Bixl** für die Aufnahmen und den Schnitt. **Sophie Kretzschmar** kennt sich jetzt bestens im alten Waldheimer Pfarrarchiv aus, die Bücher stehen alle wieder an der richtigen Stelle. Vielen Dank, Sophie! **Oana Maria Bran** und **Michael Kreskowsky** waren für die Texte verantwortlich. Vielen Dank auch für die eingegangenen Geldspenden für die digitale Arbeit! Im nächsten Kirchenblatt gibt es die Auflösung des Gewinnspiels sowie die Bekanntgabe der Sieger.



Aufnahme in der Stadtkirche Hartha



MÄRZ	24.-26.03. BIETZ!-Team Rüstzeit 31.03. Jugendkreuzweg	Zehren Königshain-Wiederau
APRIL	09.-16.04. Taizé - Fahrt Ostern 11.-15.04. Oase des gemeinsamen Lebens 22.04. PearlBall Turnier	Taizé GroBrückerswalde Sportplatz Neudorf (bei Döbeln)
MAI	05.-07.05. KiLeiCa Teil 2 17.-21.05. Wanderrüstzeit	Tautenhain Ruhpolding
JUNI	02.-04.06. Chill-RZ für Mitarbeitende 23.06. Anstoss 23.-25.06. Schulung für neue und ältere MA	Seelitz Königshain-Wiederau Seelitz
JULI	10.-14.07. OC-Tour 10.-14.07. Kinderrüstzeit Klasse 2-4 10.-14.07. Mädchenrüstzeit Klasse 4-6 10.-15.07. Jugendsingwoche 23.-28.07. Kinderbaustelle	Quer durchs Land Stolpen Hohnstein Kloster Sorzig Ringethal
AUGUST	04.-12.08. Jugendcamp BIETZ! 13.-20.08. Taizé-Fahrt Sommer	Pappendorf Taizé

2023



beide Abb. pixabay

Imprägnierspray!

Ein paar Sprützen auf die neuen Sneaker..., antrocknen, fertig!
Bereit für Pfützen, Schmutz, Schnee und Nieselwetter, - **alles perlt ab**.
Eine tolle Erfindung!

Schade eigentlich..., dass es das nicht für den ganzen Körper gibt!
Das wär' doch praktisch, wenn aller Müll, der einem begegnet: ungerechtfertigte Kritik, Meckern, Panikmache, Neid, Gerüchte, „Anraunzer“, schlechte Nachrichten... einfach so an einem **abperlen** würden.

Es müsste natürlich ein **intelligentes Imprägniersystem** sein, was nicht einfach nur komplett dicht macht..., *berechtigte* Kritik und Sorgen sollen schon noch durchkommen, man will ja wach und sensibel bleiben...
Aber wär das nicht eine Marktlücke?

Besonders wenn man folgenden Bibelvers bedenkt:
**„Nimm dir nicht vor, erlittenes Unrecht selbst zu vergelten!
Vertrau auf den Herrn, er wird dir Recht verschaffen!“**
Sprüche 20,22

Boah,... Imprägnierspray wäre da eine echte Hilfe!
Wenn es nicht so tief reingehet..., kann ich gelassener bleiben.
Dann muss ich nicht sofort für einen Ausgleich sorgen...

Leider erlebe ich mich öfter wie eine sensibel eingestellte Waage:
Da wirft jemand was auf die eine Seite hinein: einen komischen Blick,

einen blöden Kommentar, eine Unterstellung ...
und schwupp, bringt mich das aus dem Gleichgewicht.
Hab' ich das Bedürfnis, dem etwas gegenüber zu stellen!!!

„Nimm dir nicht vor, erlittenes Unrecht selbst zu vergelten!
Vertrau auf den Herrn, er wird dir Recht verschaffen!“
Sprüche 20,22

„**Vertrau auf den Herrn**“..., dass könnte so eine Art intelligentes Imprägniersystem sein.

Darauf vertrauen, dass Gott mich liebt, so wie ich bin, ...
dass ich gut genug bin, ...dass ich fair bleiben kann.

Blöderweise funktioniert eine Imprägnierung nur,
wenn man sie anwendet, ... regelmäßig!

Wie oft erinnern mich erst meine kalten, nassen
Füße daran, dass ich zu lange nicht mehr gesprayed
habe...

Und: Wie oft erinnert mich erst meine Bitterkeit,
Wut, mein Rechtfertigen, dass ich zu lange nicht
mehr Zeit mit meinem Herrn hatte...

Yvonne Bemann





Wir laden besonders ein

... zum Kinoabend

am Sonnabend, dem 25. Februar, 19.00 Uhr
im Diakonat, Steinaer Straße 25

Zum Jahresgedenken des Kriegsbeginns in der Ukraine schauen wir einen Friedensfilm, tauschen uns aus und sammeln Spenden für die Hilfsaktion in Hainichen.

... zum Weltgebetstag

- am Freitag, dem 3. März, 14.00 Uhr im Diakonat
- am Sonntag, dem 5. März in der Stadtkirche Hartha

Die Gottesdienstordnung stammt von Frauen aus Taiwan. Mitgestaltet wird der Familiengottesdienst von den Notenchäuten, allen Kurrendekindern und den Konfirmanden.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung beim Nachkochen der Rezepte aus Taiwan für die Verkostung nach dem Gottesdienst.

(siehe auch auf Seite 30)

... zum Glaubenskurs in Leisnig

Beginn ist am 9. März - Näheres finden Sie auf siehe Seite 19!

... zum Frauenfrühstück

am Samstag, dem 25. März, von 9.00 bis 11.30 Uhr
in der Stadtkirche Hartha

Thema: Vorsicht Gäste!
Vom Abenteuer der Gastfreundschaft

Referentin: Regina König-Wittrin aus Zwönitz
- Eine Kinderbetreuung wird angeboten -

Anmeldung: Christel Jost, Tel.: 034327/53252
(bitte auch den Anrufbeantworter nutzen)

... zum neuen Frauenkreis,

einem monatlichen Treffen nach Feierabend,
Austausch über Gott und die Welt
Anmeldung und Terminfindung: Pfrn. Susanne Willig



Wir ziehen Gemeindekreise

GERSDORF

Bibelstunde

Montag, 6. Februar und 13. März, 14.30 Uhr

Gesprächskreis nach Vereinbarung

Ortsvorstand nach Vereinbarung

Andachten im Seniorenheim Schönerstädt

Mittwoch, 22. Februar und 22. März, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Frauenkreis

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr

Männerkreis

Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr

Seniorenkreis

Donnerstag, 9. Februar und 9. März, 14.00 Uhr

Ortsvorstand nach Vereinbarung

Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen

Mittwoch, 22. Februar und 29. März, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain

Donnerstag, 23. Februar und 23. März, 14.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis

Montag, 20. Februar, 14.00 Uhr

Freitag, 3. März, 14.00 Uhr: Weltgebetstag

Landeskirchliche Gemeinschaft

donnerstags 19.00 Uhr

Lesecafé

Mittwoch, 1. Februar und 1. März, 15.00 Uhr

Ortsvorstand nach Vereinbarung

Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“

Freitag, 3. Februar und 3. März, 10.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“

Dienstag, 21. Februar und Donnerstag, 16. März, 15.30 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde

Mittwoch, 8. März, 14.30 Uhr

Andachten im Pflegeheim

Mittwoch, 8. März, 16.00 Uhr

Ortsvorstand nach Vereinbarung

KIRCHENVORSTAND

Mittwoch, 1. März, 19.00 Uhr

Unsere Seelsorgebereiche:

Stadtgebiet Hartha und die zugehörigen Dörfer

(außer Wendishain, Lauscha und Nauhain)

Pfrn. Willig | Gersdorf | 034328/38715

Wendishain, Lauscha und Nauhain

Pfrn. Heyroth | Tragnitz | 034321/688876

Großweitzschen-Mockritz und die umliegenden Dörfer

Pfr. Schindler | Zschoppach | 034386/41234



Wir sind jung

GERSDORF

Christenlehre

- 1.-2. Klasse freitags 11.30 Uhr
- 3.-4. Klasse montags 12.30 Uhr
- 5.-6. Klasse mittwochs 15.30 Uhr

Konfirmanden

Konfirmandenrüstzeit in Wechselburg vom 13. - 17. Februar
Montag, 27. Februar | 6. und 27. März

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Christenlehre

- 1.-6. Klasse freitags 16.00 Uhr
(im Wechsel mit der Kurrende)

HARTHA

Christenlehre

- 1.-4. Klasse dienstags 14.00 Uhr
- 5.-6. Klasse dienstags 15.15 Uhr

Konfirmanden

Konfirmandenrüstzeit in Wechselburg vom 13. - 17. Februar
Dienstag, 7. und 28. Februar | 7. und 21. März

Junge Gemeinde

Safe the Date: 12. Mai Grill- und Chillabend
Safe the Date: 20. - 22. Oktober Rüstzeit in Ringethal

Wir musizieren

GERSDORF

- Kantorei** donnerstags 19.30 Uhr
- Kurrende** donnerstags 14.45 Uhr (*bis 1. Klasse*)
donnerstags 15.30 Uhr (*ab 2. Klasse*)

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

- Kurrende** freitags 16.00 Uhr
(im Wechsel mit der Christenlehre)

HARTHA

- Kantorei** dienstags 19.30 Uhr
- Kurrende** dienstags 14.45 Uhr
- Notenchaoten** freitags 19.30 Uhr

WENDISHAIN

- Kantorei** montags 19.45 Uhr

Neue Öffnungszeiten

In den Pfarrämtern in Großweitzschen und Hartha haben sich die Öffnungszeiten geändert (*siehe auch S. 35*):

Großweitzschen	Montag	8.00 - 10.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr
Hartha	Montag	12.30 - 14.00 Uhr
	Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
	Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Keine Änderungen gibt es in

Gersdorf (Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr) und in
Wendishain (Dienstag von 13.00 - 14.00 Uhr).



Wir danken

... für Ihre Sach- und Geldspenden

Seit vielen Jahren findet in unserer Kirchgemeinde im Zuge der Friedensdekade die 24-Stunden-Gebetskette statt.

Dabei wird auch immer eine Mitmach-Aktion angeboten, sei es eine Unterschriftensammlung für eine zu unterstützende Sache oder ein Licht im Fenster als Zeichen der Verbundenheit.

In diesem Jahr schlossen wir uns dem Aufruf aus dem Oktober/November-Gemeindebrief an, in dem um Sachspenden für einen Hilfstransport in die Ukraine gebeten wurde. Erfreulicherweise haben sich einige Gemeindeglieder gemeldet und Siegbert Sachse konnte am 9. Dezember 2022 die Sachspenden zur Sammelstelle nach Hainichen bringen.



Außerdem wurden auch immer wieder Geldspenden gesammelt, besonders auch bei den montäglichen Friedensgebeten. Eine Summe von **1.137,00 €** wurde bereits auf das Spendenkonto der Harthaer Stadtverwaltung überwiesen, das zur Unterstützung der Ukraine eingerichtet wurde. *Anett Sachse*

... für die Mithilfe bei „Weihnachten im Schuhkarton“

In unserer Gemeinde haben wir **120 Päckchen** gepackt und **1.010,00 €** als Geldspenden für den Transport gesammelt.





Wir danken

... für Ihre Spenden zur Aktion „Brot für die Welt“

In den Gottesdiensten zwischen Weihnachten und Silvester kamen in der Gemeinde **2.803,09 €** zusammen.

... für alles Mitwirken an den Weihnachtstagen

den Krippenspielern, Chören, Regisseuren, Organisten. Danke!

Wir blicken zurück

... auf das Theaterprojekt

mit der Regenbogenschule Döbeln und dem Gymnasium Hartha



... auf die Adventsausstellung

mit dem Thema »Christbaumschmuck«



Wir blicken zurück

... auf einige unserer Krippenspiele

in Gersdorf



in Hartha



in Wendishain





Rückblick auf den Martinstag in Altenhof und Leisnig

Gottesdienst für die Kleinen, 5. März

Bei diesem Krabbelgottesdienst, der **10.15 Uhr** in der St.-Aegidien-Kirche in **Altenhof** beginnt, stehen vor allem die Kinder (0 - 7 Jahre) mit ihren Familien im Mittelpunkt. Auch alle Anderen sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Angebote für Kinder

Kommt einfach mal vorbei zur:

Kinderkirche in **Leisnig**, Kirchplatz 4, jeden 2. Donnerstag im Monat **16.30 Uhr** - 18.00 Uhr für alle Kinder der Klassen 1 - 6.

Die nächsten Termine sind **9. Februar** und **9. März**.

Christenlehre in **Altenhof**, immer in der ungeraden Woche **16.30 Uhr** - 17.30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

1. Februar, 1. März, 15. März, 29. März.

Maria und Josef sind Heilig Abend in Altenhof angekommen. Sie haben ihre Reise seit dem Gottesdienst zum 1. Advent durch unsere Gemeinde gemacht und viele neue Leute kennen gelernt, schöne Erlebnisse teilen können und fanden immer eine offene Tür. Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

Glocken und Turmuhr in Leisnig

Für die Reparatur der Glocken- und Uhrenanlage in der St.-Matthäi-Kirche Leisnig ist der Auftrag ausgelöst worden und die Vorarbeiten in der Werkstatt haben begonnen. Im **März** sollen die **neuen Joche** an allen 4 Glocken eingebaut werden.

Die gesamte Baumaßnahme hat einen Kostenumfang von ca. 35.000 €, wobei wir durch die Landeskirche mit 17.500 € unterstützt werden.

Die restlichen 17.500 € sind von unserer Kirchgemeinde aus Rücklagen und Spenden aufzubringen.

An dieser Stelle vielen **Dank** für die bereits eingegangenen **Spenden**. Über **weitere Unterstützung** würden wir uns sehr freuen.



Adventsmusik 2022 in Tragnitz



Singen in den Dörfern



Schritte des Glaubens wagen ...

unter diesem Motto steht der neue **Glaubenskurs** für das gesamte Gebiet unserer Schwesternkirchgemeinden.

Ein Angebot **für Außenstehende**, aber ebenso **für interessierte Christen**.

Ort: **Leisnig, Kirchplatz 4** (rechter Eingang), linke Wohnung, Erdgeschoss (barrierefreier Gemeinderaum)

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Datum: Do., **9. März, 23. März, 27. April, 11. Mai**

Referentin: Pfarrerin Katja Heyroth

Passionsmusik, 7. April

Am Karfreitag wird es um **15.00 Uhr** in der St.-Matthäi-Kirche **Leisnig** eine Passionsmusik geben. Neben der Lesung der Passionsgeschichte werden **Choräle aus der Johannespassion** von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Herzliche Einladung dazu.

Jubelkonfirmation

Für diejenigen, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren in **Leisnig oder Tragnitz** konfirmiert worden sind, ist am **18. Juni vormittags** der **Gottesdienst** in der St.-Matthäi-Kirche **Leisnig**.

Herzliche Einladung an alle **nachmittags** zur **Sommermusik** in der St.-Pankratius-Kirche in **Tragnitz**.

In **Altenhof** wird am **11. Juni** die Jubelkonfirmation gefeiert werden für die Jahrgänge 1952/1953, 1957/1958, 1962/1963, 1972/1973 und 1997/1998.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Leisnig an. Vielleicht könnten Sie uns außerdem bei der **Suche nach weiteren Adressen** behilflich sein, und sagen Sie bitte diese Termine auch weiter. Vielen Dank.

Brot für die Welt

In unserer Kirchgemeinde wurden 2.697,00 € für Brot für die Welt gespendet. Allen Gebern vielen herzlichen Dank.



Krippenspiel in Leisnig

Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer bei den Krippenspielen in Leisnig, Altenhof und Tragnitz.



Krippenspiel in Altenhof



Krippenspiel in Altenhof



»Tragnitz auf dem Weg nach Bethlehem“ hieß es am 2. Christtag. Das Krippenspiel fand rund um die Kirche statt. In kleineren Gruppen ging es an den einzelnen Stationen entlang, wie z.B. bei Kaiser Augustus, bei den Hirten und bei den Sterndeutern.



alle Abbildungen: Krippenspiel in Tragnitz



Bibelstunden und Gemeindekreise

Kinderkirche (Kirchplatz 4)	09.02. + 09.03.	16.30 Uhr
Gehörlosengottesdienst	04.02. + 04.03.	14.15 Uhr
Pflegeheim Paudritzsch	07.03.	15.30 Uhr
Seniorenzentrum Leisnig	14.03.	15.00 Uhr
Kreis junger Männer (in Altenhof)	30.03.	19.30 Uhr
Männerwerk (in Tragnitz)	27.03.	19.00 Uhr
Seniorenkreis (in Leisnig)	29.03.	14.30 Uhr
Kirchenvorstand (in Altenhof)	09.02.	18.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kantorei Leisnig
mittwochs	16.30 Uhr	Christenlehre Altenhof (in der ungeraden Woche)
	19.00 Uhr	Kurrende Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Tragnitz
freitags	18.30 Uhr	Posaunenchor Leisnig
	18.00 Uhr	Junge Gemeinde

Konfirmanden

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich wieder am **4. Febr.** und am **4. März** jeweils 9.00 Uhr. Vom **13. bis 17. Februar** findet die **Konfirmandenrüstzeit** in Wechselburg (siehe Seite 26) statt.



Gemeindekreise & Kirchenmusik

Regionale Gemeindekreise

Frauenstammtisch: 16.03., 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Knobelsdorf
(Heike Hoffmann-Schmidt)

Männerkreis: Do (!) 23.03., 19.30 Uhr, Stadtkirche Waldheim

Gemeindebezirk Waldheim

Nachmittag der Begegnung: (jeweils 14.30 Uhr)
02.02. Kreskowsky | 02.03. Tietze | 16.03. Kreskowsky | 20.04. MK

Bibelkreativ: 31.03., 19.30 Uhr (Yvonne Bemann)

Kantorei Waldheim: Di, 19.00 Uhr (Oana Maria Bran)

Posaunenchor Waldheim: Mo, 18.30 Uhr (Stefan Schlesier)

Offener Singkreis Waldheim: Termine ü. K.Schmiel

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Seniorenkreis: (jeweils 14.30 Uhr)

07.02. Kreskowsky | 07.03. Tietze | 18.04. Kreskowsky

Kirchenchor: Mi. 19.30 Uhr (mit Karola Pönitz)

Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf

Hauskreis: (jeweils 19.30 Uhr) nach Vereinbarung

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Fraudienst Tanneberg: (14.00 Uhr) 14.02. KT | 14.03. KT

Fraudienst Beerwalde: (14.00 Uhr) 15.02. KT | 15.03. KT

Fraudienst Reinsdorf: (14.00 Uhr) 16.02. KT | 16.03. KT

Gemeindebezirk Geringswalde

Seniorenkreis Geringswalde: (jeweils 14.30 Uhr / im Pfarrhaus Geringswalde) 06.02. | 06.03. | 03.04.

Kirchenchor Geringswalde: Mi. 19.00 Uhr (Oana Maria Bran)

Mitarbeiter gesucht

...für unsere **Kinderbibeltage**
in **Waldheim** vom **12.-14. April**

...für **Küche, Kleingruppen,**
Workshops, Musik-Band

u.v.m.

Bitte meldet euch bei

Y. Bemann oder A. Pürthner!



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindebezirk Waldheim

Eltern-Kind-Kreis: Mo., 06.02. + 06.03. je 16.00 Uhr

Christenlehre Klassen 1+2: Do., 14.30-16.00 Uhr (gerade KW)

Bibelaktionkids Klasse 3: Do., 15.00-16.30 Uhr (ungerade KW)

Mädchenschar Klassen 4-6: Mi., 15.30-17.00 Uhr (gerade KW):
08.02. | 08.03. | 22.03.

Jungschar Klassen 4-6: Mi., 15.30-17.00 Uhr (ungerade KW):
01.02. | 15.03. | 29.03.

Junge Gemeinde: Mi., 18.30 Uhr

Kurrende: Di., 15.30-16.15 Uhr (Schulkinder)

Nikolaispitzen: Di., 16.30-17.00 Uhr (Kita-Alter)

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Christenlehre Klassen 1+2: Mo., 13.30-14.45 Uhr (gerade KW)

Jungschar Klassen 3 - 6: Mi., 15.00-16.30 Uhr (ungerade KW)

Mädchenschar Klassen 3 - 6: Mi., 15.00-16.30 Uhr (gerade KW)

Junge Gemeinde: Do., 18.00 Uhr (A. Pürthner)

Junger Erwachsenenkreis „Connect“: 03.02. | 24.03. (Bemm.)

Kinderkreis: Sa., 11.2. | 18.3., 9.30 - 11.00 Uhr (K. Rudolph)

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Christenlehre Klassen 1-6: Fr., 15.30-17.00 Uhr (ungerade KW)

Junge Gemeinde: mittwochs in Waldheim bzw. nach Absprache

Gemeindebezirk Geringswalde

Christenlehre Klassen 1-3: mittwochs, 14.30-15.30 Uhr

Christenlehre Klassen 4-6: mittwochs, 16.00-17.00 Uhr

Regionaler Konfirmanden-Unterricht

Konfi-Rüstzeit: 13. bis 17. Februar 2023 in Wechselburg (S. 26)

Konfikurs Kl. 7: 11.03., 9.00-12.00 Uhr in Waldheim

Konfikurs Kl. 8: 18.03., 9.00-12.00 Uhr in Waldheim

Kinder-Musical am 7. Mai : JONA

Herzliche Einladung zum Mitmachen!
Am Sonntag Kantate (**7. Mai 2023,**
14.00 Uhr) wollen wir das Musical
»Jona« von Eberhard Malitius aufführen.
Fragen dazu an Kantorin O.M.Bran.





Ausgesprochen: Spannend!



Familienrüstzeit 30.9. - 3.10.2023

»**Ausgesprochen: Spannend!**« Unter diesem Thema laden wir vom 30. September bis 3. Oktober 2023 ein zur Familienrüstzeit in Krummhennersdorf. Ähnlich wie zum Gemeinde-Wochenende im Herbst 2022 werden uns Spannungen aller Art beschäftigen. Doch diesmal wird es auch ein vielfältiges Kinderprogramm geben. Im nächsten Kirchenblatt gibt es dazu weitere Infos und die Möglichkeit sich anzumelden.

KR

Gruß von Drinnen nach Draußen!

Ein herzliches Danke für die Unterstützung unserer Weihnachtskartenaktion. So hat in diesem Jahr jeder Gefangene der **JVA Waldheim** neben einem Kalender eine liebevoll gestaltete Weihnachtskarte erhalten hat. Für die Männer im Gefängnis ist solch ein Gruß ein ungewöhnliches Zeichen. So ungewöhnlich wie die ganze Weihnachtsbotschaft: Als kleines Kind in einem Stall kam Gott in die Dunkelheit und Schuld der Welt. Wir JVA-Seelsorger danken Ihnen im Namen der Menschen im Strafvollzug und wünschen Ihnen, dass das Licht der Weihnacht auch Ihrem Leben Frieden und Hoffnung bringt. Ein gesegnetes Jahr 2023! MF/FS

Kalte Füße bekommen...

Besucher der **Zettlitzer** Kirche künftig nicht mehr, wenn sie bei den Gottesdiensten auf einer der ersten sechs Reihen Platz nehmen. Dort ist eine Infrarot-Unterbankheizung angebracht worden. Zwei ortsnahe Firmen haben die Arbeiten noch im Dezember ausgeführt. Die Landeskirche übernimmt mit 4.500 € ein reichliches Drittel der Baukosten. Der nächste Test findet am 5. März statt – beim Gottesdienst. KT





Jubilierendes

Laut Jahresplan 2023 wird am 18. Juni in **Waldheim** und am 17. September in **Geringswalde** (auch für **Zettlitz**) das Konfirmationsgedächtnis begangen. Es findet jeweils nachmittags ein Gottesdienst mit anschließender Kaffeetafel statt. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1998/ 1963/ 1958/ 1953/ 1948. Wer in den betreffenden Jahren konfirmiert ist, melde sich bitte in den Pfarrämtern, gerne auch mit Hinweisen auf Mitkonfirmierte, die nicht mehr in unserer Kirchgemeinde wohnen. In **Grünlichtenberg** findet die Jubelkonfirmation ab sofort aller zwei Jahre statt. Das nächste Mal am 1. Sonntag im November 2024. *KT*



»Förderer« verstorben

Wir erfuhren, dass einer der treuesten Förderer unserer Kirchen-Baumaßnahmen kurz vor dem Jahresende 2022 gestorben ist. **Dr. Achim Baumgertel**, Apotheker in Cottbus, stammte aus Altgeringswalde, wurde in der dortigen Dorfkirche getauft und in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert. Auch nach seinem Wegzug aus **Geringswalde** hielt er über viele Jahre die Treue zu seinem Heimatort und insbesondere zu den beiden Kirchen im Stadtgebiet.

Für **Altgeringswalde** beteiligte er sich wesentlich an der Finanzierung der Erneuerung der Turmbekrönung sowie der Einbruchsicherung. Zudem erfolgte die Restaurierung eines historischen Abendmahlsgerätes auf seine Kosten. Eine kleine Gedenktafel an

einem der südlichen Fenster der Martin-Luther-Kirche weist darauf hin, dass die Restaurierung »AD 2011 ermöglicht auch durch eine großzügige Spende von Dr. Achim Baumgertel und Ehefrau Helga« wurde. Dr. Baumgertel hat über die Jahre den Kontakt zu seiner Heimatgemeinde gepflegt und auch an den Konfirmationsjubiläen teilgenommen. Er wurde 87 Jahre alt. Die Kirchgemeinde gedenkt seiner in Dankbarkeit. *KT*



Neues von der alten...

Tanneberger Glocke. Schritt 1 zur Reparatur der Glocke (siehe Kirchenblatt Nr. 6) ist vollzogen. Ehrenamtliche - kräftige Männer aus **Tanneberg** - haben die Demontage vorgenommen und das reichlich 200 kg schwere Teil durch den Turm und den Kirchenraum nach unten transportiert. Nun wartet SIE auf den Abtransport in die Spezialwerkstatt. Wir werden den Gang der Dinge auch im Kirchenblatt verfolgen. *KT*



Der Adler ist gelandet

Fotos: Klaus Tietze



Krippenspiel in Hermsdorf - Nehmt euch ein Beispiel...



Krippenspiel in Reinsdorf

Foto: Jörg Möbius



Krippenspiel in Knobelsdorf

Foto: Matthias Löwe

Gemeinde in gemeinsamer Mission

Am Heiligen Abend fanden in unseren Kirchen **14 Christvespern** statt. Bei den elf Krippenspielen waren **93 Kinder und Jugendliche** und einige **Erwachsene** beteiligt. Rechnet man noch die Kirchner, Musiker und Regisseure dazu, kommen wir auf fast **200 Gemeindeglieder**, welche am Heiligen Abend aktiv im Einsatz waren. Dafür herzlichen Dank!

MK



Warten auf den Einsatz in Knobelsdorf

Foto: Grit Bixl



Krippenspiel I in Grünlichtenberg

Foto: KR

Kirchgemeinde-Statistik 2022

Zum Stichtag **31. Dezember 2022** hatten wir insgesamt **2.447 Gemeindeglieder** (Knobelsdorf-Otzdorf: 100; Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg: 364; Grünlichtenberg: 330; Geringswalde: 793 und Waldheim: 860). Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Kirchgeldzahlern für das **Ortskirchengeld** in Höhe von **51.492 €** für 2022! Vielen Dank! Mit diesem Geld wird die vielfältige Arbeit unserer Kirchgemeinde finanziert.

MK



Krippenspiel in Waldheim Foto: Yvonne Bemann

Außergewöhnliches Orgelkonzert

Die Grünlichtenberger Kirche hat im vergangenen Jahr viel aushalten müssen - Freud & Leid! Am 28. Dezember 2022 saß ein ganz unkonventioneller, thüringer Organist an der Göthel-Orgel und brachte die Konzertbesucher sogar zum Tanzen im Mittelgang! Nico Wieditz war zum wiederholten Mal in Grünlichtenberg zu Gast und brachte die »Königin der Instrumente« an ihre Belastungsgrenze. Darum waren die Grünlichtenberger auch über die Anwesenheit der Orgelbauer der Firma Rühle aus Moritzburg dankbar, die allerdings nicht zum Einsatz kommen mussten. *MK Nico Wieditz kommt am 28. Dezember 2023 (16/20 Uhr) wieder!*



Orgel-Exkursionen 2022

Im vergangenen Jahr hat es wieder viele Veranstaltungen rund um die Orgeln in unserer Kirchgemeinde gegeben. So wurde mit Hilfe eines Orgelmodells die funktionsweise der Orgel erläutert und es fanden etliche Orgel-Exkursionen mit Reisebussen durch unsere Kirchgemeinde statt. Wer an Orgelführungen Interesse hat, darf sich gern bei Kantorin Oana Maria Bran oder bei Michael Kreskowsky melden. *MK*



Orgelvorspiel bzw. -führung in der Knobelsdorfer Kirche

Dank an ehrenamtliche Musiker

Der Kirchenvorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Musikern bedanken, die im vergangenen Jahr kirchenmusikalisch in unserer Kirchgemeinde aktiv waren.

Das ist nichts Selbstverständliches in einer Zeit, wo mancher Orts eine CD mit Orgelmusik im Gottesdienst abgespielt wird.

Namentlich möchten wir uns bei den Organisten Christine Tietze, Uwe Ruder, Erdmuthe Tietze, Christoph Günther, Elias Bixl, Karola Pönitz, Silvia Naumann, Stefan Schlesier, Margitta Weickert, Susanne Röder und Michael Kreskowsky bedanken! Nicht vergessen wollen wir die vielen Einsätze der Waldheimer Kantorei und der Kirchenchöre in Geringswalde und Grünlichtenberg sowie des Waldheimer Posaunen-

chors. Vielen Dank Euch für den Dienst in Eurer Kirchgemeinde!
J. Schmidt





Unsere Treffpunkte

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Treff

Samstag 25.3. 9.30 Uhr Bockelwitz

KinderKirche

Kindergartenkinder

wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürreweitzschen,
Leipzig, Polkenberg, Polditz

Schulkinder Klasse 1-4: GTA-Angebot in der Grundschule

dienstags 14.30 Uhr Sitten

KinderKirche 14.3. / 4.4. 16.30 Uhr Zschoppach

Konfirmandenunterricht

montags 17.30 Uhr Zschoppach

Junge Gemeinde

freitags siehe JG-Plan 19.00 Uhr Zschoppach

Erwachsene

Männertreff

Dienstag 28.2. / 28.3. 20.00 Uhr Zschoppach

Frauenstammtisch

Donnerstag 2.2. / 2.3. 20.00 Uhr Zschoppach

Fraudienst

- jetzt gemeinsam mit der Bibelstunde Leipzig -

Donnerstag 23.2. / 30.3. 14.00 Uhr Zschoppach

Hauskreis

Mittwoch 8.2. / 1.3. 14.30 Uhr Polditz

Montagsgebet

montags 19.00 Uhr Dürreweitzschen

Kirchenmusik

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr Bockelwitz

Pustebblumen

dienstags 20.00 Uhr Bockelwitz

Posaunenchor

mittwochs 19.00 Uhr Bockelwitz

Kirchenvorstand

Dienstag 7.2. 19.30 Uhr Polditz

Dienstag 7.3. 19.30 Uhr Zschoppach



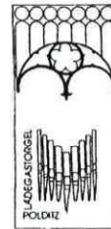
Konfirmandenrüstzeit

Dass mit Gott nicht immer alles easy going ist, ist Thema der Konfirmandenrüstzeit nach Wechselburg vom 13. bis 17. Februar. Es geht um einen Typ aus der Bibel, der auf dem Weg mit Jesus ganz schön gestruggled hat. Wie er damit umgegangen ist und warum er trotzdem mehr von ihm kennenlernen wollte, erfahrt ihr vor Ort. Weitere Infos gibt es im Konfirmandenunterricht. CS



UNTER
EASY GOING?
KONFIRMANDENRÜSTZEIT
REGION MITTE
13. - 17.02.2023

Matthäuspassion am 12.3. in Polditz



Herzliche Einladung zur Matthäuspassion am Sonntag, den 12.3., um 15.30 Uhr in die Polditzer Kirche. Es musizieren das Sächsische Barockorchester, Concerto Vocale sowie Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Gotthold Schwarz. Weitere Informationen unter www.orgelverein-polditz.de. CS



Osterweg in Leipzig

Herzliche Einladung einen Osterweg zu besuchen und abzulaufen rund um die Kirche in Leipzig. Von Gründonnerstag bis Ostermontag ist er zu bestaunen.

Maureen Müller-Raubold



Foto: pixabay



Feste und Jubiläen

Wenn Sie in diesem Jahr ein persönliches Fest planen, melden Sie bitte Taufe, Trauung und Jubeltrauung im Pfarramt an. So kann das Fest vorbereitet, die inhaltliche Ausrichtung bedacht und ein festlich-musikalischer Rahmen gestaltet werden. Die Kirchgemeinde freut sich, wenn sie gemeinsam mit Ihnen Gott danken kann. *RS*

Vertretungsdienst

Pfr. Schindler hat vom 22.-25.2. Urlaub;
Vertretung hat Pfrn. Heyroth, Tel.: 034321-688876.



Rückblick



Weihnachtsoratorium in Polditz

Dank

In den Heilig-Abend-Gottesdiensten haben in unserer Gemeinde 74 Kinder und Jugendliche sechs KRIPPENSPIELE aufgeführt. Dazu kommen noch Ehrenamtliche in der Regie, bei der Kirchenmusik und beim Kirchnerdienst. So waren 122 Leute am 24.12. in unseren Kirchen ganz aktiv dabei. Klasse!

Durch die Weihnachtskollekten und Spenden konnten der Aktion BROT FÜR DIE WELT 2.654,98 € zur Verfügung gestellt werden. Für WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON wurden 64 Päckchen verschickt. Die STERNSINGER sammelten 617,30 € für Kinder in Not beim Verteilen des Segenspruches 20*C+M+B+23.

Der POSAUNENCHOR und die Pustebblumen brachten an jedem Adventssamstag musikalische Grüße in die Dörfer und gestalteten den Martinsumzug in Dürreweitzschen und die Nikolausfeier in Polditz mit.

Das KIRCHGELD betrug im vergangenen Jahr 9.744 €. An KOLLEKTEN wurden 10.950,60 € gegeben. Dieses Geld kommt unserer Kirchgemeinde direkt zugute. Außerdem wurden u.a. für die UKRAINEHILFE 1.930,50 €, für die GEMEINDEARBEIT 1.531,80 € sowie für die ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 306,90 € gespendet. Hinzukommen finanzielle Zuwendungen für die Kirchen, Orgeln und andere zweckgebundene Spenden von 10.788,40 €. RS

Maria und Josef waren in unseren Gemeinden unterwegs. Sie haben viele neue Menschen kennengelernt, schöne Erlebnisse gehabt und trafen immer auf offene Türen und Herzen. Vielen Dank für alles Mitmachen.

Maureen Müller-Raubold



Krippenspiel in Zschoppach



Krippenspiel in Sitten



Krippenspiel in Leipzig



Sternsinger



Kindergarten »Nikolaus« Polditz

Diakonie
Leipziger Land

Ein guter Grund zum Feiern – unsere Kita »Nikolaus« wird 15 Jahre alt

Fast genau auf den Tag, am 01.02.2008, feierten wir mit unseren ersten Kindern, deren Familien und nicht zuletzt mit unserer Gemeinde sowie dem Träger Diakonie Leipziger Land die Einweihung unseres Kindergartens mit einem bewegenden Eröffnungsgottesdienst. Diesen begannen wir mit einem Auszug aus dem Brief an die Kolosser 3,16: »Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen«. Wir fragten uns damals: »Gemeinsam mit Jesus wohnen – wie soll das gehen?« Ein altes Sprichwort sagt: »Gott wohnt dort, wo man ihn einlässt«. Und natürlich haben wir ihn eingelassen in unser neues schönes Kinderhaus. Gottes Liebe und sein Ja zu jedem Menschen werden im alltäglichen Miteinander erfahrbar. Durch das tägliche Singen christlicher Lieder als Ausdruck von Freude und Dank, das Erzählen von Geschichten und im bewussten Erleben christlicher Feste wird Glauben für die Kinder erlebbar. Das Vertrauen in Gott zu wecken und zu stärken, ist und bleibt eine große Aufgabe für uns. Wir vertrauen darauf, dass Gott weiter mit uns geht und bei uns ist!

Unser 15-jähriges Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um DANKE zu sagen. Inzwischen ist der Kindergarten »Nikolaus« ein lebendiger Mittelpunkt in Polditz geworden. Weit über 150 Kinder durften wir in den ersten Lebensjahren aus Nah und Fern begleiten und waren so mit ihnen gemeinsam auf dem Weg ins Leben. Viele von ihnen besuchen heute noch gern »ihren« Kindergarten und staunen, was sich in den letzten Jahren alles bei uns getan hat!

»Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes bestimmt.« (Nach Markus 10)

Unter diesen Bibelvers stellen wir die Feierlichkeiten zu unserem 15-jährigen Bestehen. Sie, liebe Gemeinde, ehemalige Kinder mit Familien laden wir herzlich ein:

**Am Freitag, dem 02.06.2023, um 15.00 Uhr
zum Jubiläumsgottesdienst in die Polditzer Kirche.**

Herzlichst Ihr Kita-Team „Nikolaus“



Papiercontainer

Vom 28.03.-03.04.2023 steht der Papiercontainer im Kindergarten, in dem Sie Ihr Altpapier entsorgen können. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.



ZUM WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN



Unsere Veranstaltungen zum Weltgebetstag 2023

Freitag, 3. März

14.00 Uhr in Hartha (Diakonat)

19.00 Uhr in Geringswalde (Pfarrhaus)

19.30 Uhr in Tragnitz

19.30 Uhr in Waldheim (Großer Gemeindesaal)

Sonntag, 5. März

10.30 Uhr in Hartha (Stadtkirche)

Familiengottesdienst

mit allen Kurrendekindern und den Notenchaoten

Frauen aus Taiwan – mutige Frauen aus diesem kleinen Land – laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können. Ganz egal, wie unbedeutend wir uns fühlen, denn **GLAUBE BEWEGT**.

Der Inselstaat Taiwan liegt zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland. Es besteht aus einer Haupt- und über einhundert kleineren Inseln. Dort leben rund 23 Millionen Menschen.

Dichter Dschungel und bergige Landschaften bedecken über ein Drittel der Hauptinsel. Der Strand - »Baishawan« (weiße Strandnase) genannt - liegt an der Südspitze und ist einer der beliebtesten Badestrände.

Zum Weltgebetstag nehmen uns die Frauen mit hinein in ihre Probleme und Erfahrungen und berichten von ihrem Glauben.

- Wie sieht die Lebenssituation der Menschen dort aus?
- Was prägt sie und ihren Glauben?
- Was bewegt sie?

Wir freuen uns und sind gespannt, das Land und die Menschen etwas näher kennenzulernen.

Das diesjährige Titelbild stammt von der Illustratorin Hui-Wen Hsiao. Sie verbindet damit die Hoffnung, dass die Menschen auf der ganzen Welt mehr über Taiwan und die Situation dort erfahren. Gemeinsam mit ihnen wollen wir singen und beten, deren Rezepte ausprobieren und die Speisen kosten! *Hannelore Koch*





»Und, wie läuft's FSJ?«

Diese Frage höre ich derzeit immer wieder. Wer ich bin? Ich bin Jakob Meyer aus Roßwein. Ich arbeite als Freiwilligendienstleistender in der Evangelischen Jugend Leisnig-Oschatz und in den Kirchgemeinden Marbach und Roßwein. Aber erstmal zum Anfang: Wie kam ich eigentlich dazu ein FSJ bei der Kirche zu machen?

Letztes Jahr im Sommer vollendete ich mein Abitur und stand vor einem neuen Lebensabschnitt, über den ich mir noch nicht allzu viele Gedanken gemacht hatte. Also beschloss ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu machen. Da ich schon länger in der Jugendarbeit tätig war, fragte ich in Döbeln an und hatte die Zusage so gut wie bekommen. Das FSJ wurde dann aufgeteilt in 50% Jugendarbeit und 50% Kirchenarbeit, worüber ich sehr glücklich bin.

»Aber Jakob, wie läuft's FSJ denn nun?« Darauf antworte ich meistens mit: »Fast zu gut.« Da meine Stelle aufgeteilt ist, habe ich Einblick in die vielen verschiedenen Bereiche, die Kirche und Jugendarbeit bietet. Ich gestalte die Christenlehren und den Konfirmandenunterricht mit, bereite Gottesdienste vor und übernehme Aufgaben oder fahre als Mitarbeiter auf verschiedene Rüstzeiten mit. Aber auch die Offene Arbeit im KiJuFaZ, Geschenke vorbereiten oder einfach mal Aufräumen gehören zu meinen Tätigkeitsbereichen. Die Liste ist noch lang und genau das mag ich an der Arbeit, sie ist sehr abwechslungsreich. Ich muss auch viel Zuhause vorbereiten. Das kann ab und zu etwas schlauchen, gehört aber dazu.

Ein wichtiger Teil des Freiwilligen Sozialen Jahres bilden die 1-wöchigen Seminare, die über das Jahr verteilt sind. Dort kann ich mich mit anderen Freiwilligendienstlern über Erfahrungen austauschen und lerne gleichzeitig viel für das FSJ und mein späteres Berufsleben.

Seminare, Rüstzeiten, Gemeindefeiern oder einfach ein schöner Gottesdienst sind der Grund, weshalb ich oftmals die Arbeit nicht als Arbeit sehe. Trotzdem strenge ich mich an und versuche mein Bestes zu geben. Die letzten drei Monate haben mir schon geholfen, mich zu orientieren. Was sind meine Stärken? Was meine Schwächen? Immer mehr lerne ich mich selbst kennen und habe ich eine Richtung vor Augen, in die es einmal gehen könnte. Auf die kommende Zeit bis Ende August freue ich mich sehr. Vielleicht sehen wir uns irgendwann mal! Liebe Grüße von *Jakob Meyer*



Jakob Meyer aus Roßwein

Foto: SW

Schüler-Workshop in den Winterferien:

Wertschätzung statt Mobbing

Ein neuer Kurs des MEGA-Trainings wird in den Winterferien durchgeführt: vom 13. bis 16. Februar 2023 im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. Damit bietet das Diakonische Werk Rochlitz einen Schüler-Workshop für ein gutes Miteinander. Oft sei der Schulalltag geprägt von Schnellebigkeit, Anspannung und Leistungsdruck. »Das Miteinander fehlt, die Qualität von Beziehungen nimmt ab und die Menschen sind mehr und mehr egoistisch unterwegs«, so die Beobachtung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. Nicht nur den Mobbingopfern mangelt es oft an Selbstwert, auch den Mobbern fehlt es an wertvollen Beziehungen. »Beim MEGA-Training geben wir den Jugendlichen einen Werkzeugkoffer mit, wie sie selbstbewusst auftreten und wertschätzend miteinander umgehen können«, sagt Familienberaterin Janett Neumeister. Die Themeneinheiten beim MEGA-Training werden von Schulsozialarbeitern und Familienberatern gemeinsam gestaltet. Der viertägige Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. Der Workshop findet jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt und ist auf acht Teilnehmer begrenzt. Jeder bezahlt einen Unkostenbeitrag von 8 Euro. Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03737 / 4931-31 oder 03727 / 996753-0 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonie-rochlitz.de



Das Buch zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht

Das Buch zur Jahreslosung 2023

von Nicola Vollkommer

SCM Verlag, 144 S., Hardcover, 9,95 Euro



Welch eine hoffnungsvolle und erleichternde Botschaft der neue Jahresvers 2023 doch ist: Unser Gott sieht uns, wenn wir glücklich sind, aber auch an unseren dunklen Orten, wo Hoffnungslosigkeit und Überforderung sich breit machen. Kennen Sie diesen Gott? Vertrauen Sie ihm wirklich? Tauchen Sie ein in ein tieferes Verständnis von einem Gott, der Ihnen nachgeht und der es gut mit Ihnen meint - zu jeder Zeit. Anhand der Geschichte von Hagar im ersten Buch Mose erweckt dieses Buch den Jahresvers zum Leben und lässt ihn erlebbar werden, für Sie ganz persönlich.

Ute Lomtscher (Christliche Buchhandlung Roßwein)

Gedruckte Lokalgeschichte (Teil 1)

Für einige Kirchgemeinden finden sich in einem 1752 in Leipzig erschienenen Buch die ersten gedruckten chronikalischen Aufzeichnungen. Es hat den Titel: »Die gesamte der ungeänderten Augsp. Confesion zugethane Priesterschaft in dem Churfürstenthum Sachsen und denen einverleibten, auch einigen angrenzenden Landen (...) ausgefertigt von Karl Gottlob Dietmann.« Lesen Sie im folgenden einigen Auszüge aus dem historischen Druckwerk, welches von der Martin-Luther-Universität Halle digitalisiert wurde.

Seite 1339

Die Herren Prediger, so zu dieser (Waldheimer) Inspection gehören, folgen also auf einander:

Hartha.

(Patronat) Oberconsistorium.

Pastor: Hr. M. Johann Georg Neubert. Geb. zu Werda bey Zwickau 1699 den 1 May. Hat 6 Jahre die Fürstenschule zu Grimma, als-



denn in Leipzig und Wittenberg studiret. Erhielt an ao. 1730 im März, den Ruf als Rector nach Königstein, und ao. 1733 nach dem Tode des Past.(ors) Eichlers, als dessen Folger, hierher.

Diak. Hr. Johann Daniel Hannauer. Ist von Strehla, und daselbst 1677 gebohren worden. Hat in Halle und alsdenn in Wittenberg die Studien absolviret, im Jahr 1726 aber, nach M. Thielens Wegzuege, als Diakonus hierher befördert worden.

Merke: Von dem Spital zu Hartha, und was solchem ehemals an Einkünften geordnet worden, siehe oben den Stiftungsbrief unter Waldheim. Das Diakonamt ist nicht gleich anfänglich mit dem Pfarramte, sondern zu Anfange des vorigen Jahrhunderts gestiftet worden. Johann George Dietzsch, geb. zu Neckanitz 1675 ist zu Anfange des jetzigen Jahrhunderts Diakonus gewesen.

Seite 1340

Reinßdorf.

(Patronat) Hr. Moritz Friedrich von Milckau, auf Lebus, Kriebstein und Sorgefeld, Hochfürstl. Württemberg. Stuttgard. Kammerjunker. Pastor: Hr. Friedrich Christoph Rüdell. Ist ein Märcker, und ao. 1693 den 8 des Weinmonden, gebohren. Hat die Schulen zu Schönningen und zu Magdeburg, und die Universitäten Jena, nebst Wittenberg besucht. Kam darauf in Condition bey dem Hrn. General Moritz Friedrich von Milckau, da er bis ins 7de Jahr gestanden, als ihn derselbe ao. 1721 hieher zum Pfarramt befördert, in welchem er nun über 31 Jahr stehet, und der gesamten Waldheimischen Inspection Senior ist.

Eingepfarrt sind: 7 Dörfer, als 1) Gilßberg, 2) Heiligerborn, 3) Rauschenthal, 4) Neuschönberg, 5) Neumilkau, 6) Holtzhausen und 7) Neuwallwitz. In den Zeiten vor der Reformation gehörte die Kirche allhier unterm Sedes Leisnig, so unter der Präpositur Wurtzen stand.

Merke: Der jetzige Pastor allhier, ist der 8te nach der gesegneten Reformation. Es sind aber dieselben folgende gewesen: 1. Johann Lange. 2. Johann Petsch, welcher von 1568 bis 1629 und also 61 Jahr im Amte gestanden. 3. Egidius Schürig. 4. Georg Keil, geb. in Döbeln, wo sein Vater Michael, ein Becker gewesen. Wurde Cantor in Mittweida 1636, kam hieher zum Pfarramt, und st. 1643. 5. Sebastian Schneider. 6. M. Paul Crusius. 7. Peter Pfeil, geb. zu Freyberg den 12 Nov. 1638. Kam zum hiesigen Pfarrdienst am 10 Sept. 1671 und verwaltete denselben bis 1721 den 25 Nov. da er als ein Jubelpriester gestorben. 8. Der jetzige.

Schweickershayn. (...)

Erlau. (...)

**Seite 1343****Beerwalde, mit der Fil. Tanneberg.**

(Patronat) Der eh. Hochgeb. Herr von Milkau auf Lebuse, Kriebstein und Sorgefeldt, wie unter Reinsdorf ec.

Pastor: Hr. M. Christoph Himmeler. Ist von Laucha, in Thüringen gebürtig, und daselbst ao. 1719 den 16 Nov. auf die Welt gekommen, und lebet sein Vater, ein Bürger und Bötticher, noch daselbst. Hat in der Vaterstadtsschule, und dann in Naumburg, unter Peucern und Schochern, und von 1741 bis 1748 zu Leipzig studiret. Hier hat er auch 1746 in Magist. promoviret, und ist darauf in das Montägl. Prediger-Collegium getreten, auch 1748 in das Seminar. Vespert. gekommen. In diesem Jahre am 17. p. Tr. wurde er von der Fr. Generalin von Milkau zu einer Gastpredigt verlangt; da er denn nach dem Tode M. Tessels, den Ruf hieher erhalten, und wurde am 29 Nov. d. a. in Dresden ordiniret. Nach gehaltener Abzugspr. aus c' dem Seminario, that er hier in Beerwalde am 3 Adv. seinen Anzug; und bald darauf ehelichte er die Tochter seines Vorfahren im Amte.

Eingepfarrt sind: 1) Höffgen, 2) Moritzfeld, zwey kleine Dörffgen und 3) das Schloß Kriebstein, da sich eine Kapelle befindet, in welcher, denn der Collat. (Patron) gegenwärtig ist, gepredigt wird, und muß sich alsdenn die Gemeinde zu Berrwalda daselbst einfinden.

Seite 1344**Grünberg.**

(Patronat) Oberconsistorium.

Pastor: Hr. M. Karl Gottfried Lohde, (Lohdius). Wurde allhier geböhren ao 1698. Hat so wohl die Schul- als akademische Studien in Leipzig getrieben, u. seine erste Beförderung ao. 1732 nach Schönherstädt, Rochlitzer Ephorie, erhalten. Nach 2 monatl. Aufenthalt hieselbst, wurde ihm ein Designations-Befehl zum Pfarramt nach Glaßhütte eingehändiget, so er aber aus verschiedenen Ursachen verbeten; dergleichen er auch gethan, als er ao. 1739 die Bestimmung zum Diakonat nach Zwönitz erhalten. Bald darauf beförderte man ihn nach Ablaß, unter Colditz, und ao. 1743 kam er hieher ins Vaterland.

Eingepfarrt sind: 1) Reichenbach, 2) Lichtenberg, 3) Höckendorf. Merke: So wohl von Waldheim und dazu gehörigen Parochien, wie obgedacht, als auch insbesondere von Grünberg, sind seine Nachrichten in eines gewissen Pfarrers Händen, so mir aber noch nicht zu Gesichte kommen mögen; inzwischen hat ein Freund, solche Nachrichten gelesen, berichtet, daß allhier, zu Grünberg ehemals ein Stift zu St. Nicolai gewesen, dabey sich ein Dechant,

nebst 7 Mönche, (vielleicht Canonici regulares) befunden. Unter diesen habe sich einer Namens Pater Johannes, sonderlich dadurch bekannt gemacht, daß er die Einwohner dasiges Ortes beredet, wie ihm der heil. Nicolaus (Dieser Heilige stehet noch jetzo über dem Altar, zwischen 2 Weihbüscheln.) erschienen sey, und befohlen habe eine Kapelle zu bauen. So soll auch allezeit Fer. II. Pentecost. (Pfungsten) ein starker Ablaß allhier zu holen gewesen seyn (Es ist davon der Jahrmarkt, so jetzo am III Pfingstfeiertage nach gehalten wird, davon ein Zeugniß.), und wer dessen theilhaftig werden wollen, habe sich in dem so genannten heil. Teiche, so nach nahe an des Pfarrers Wohnung ist, baden und reinigen müssen, welcher Teich anfänglich der heil. Brunn genannt worden, welcher obgedachter Pater Johannes, als ein Wunder, hat entspringen lassen, um die Bauern zur Erbauung der Kapelle zu bewegen. Von dem Getraidezehnd, den der alte sel. Hr. Georg von Karlowitz dem Grünbergischen Pfarrherrn verordnet, siehe oben den Stiftungsbrief. Was aber sonst merkwürdiges an diesem Orte vorgegangen, das hat der sel. Chlaußnitzer, weyl. Pfarrer allhier, der ao. 1727 vom neuen aufgelegten Leichpr. des ehemal. hiesigen Pfarrers, Daniel Gregorii, als einen Anhang beygefüget, welche Predigt mir aber nicht zu Händen kommen. Von Pfarrherrn sind mir auch nur nachstehende bekannt.

Daniel Gregorius, welcher ao. 1632 von denen Kayserl. Croaten ermordet, und alsdenn mit einer Leichenpr. christl. Beerdigt worden, davon ich gleich vorhero gedacht. Er war der 3te Prediger seit der Reformation an diesem Orte, und 1580 berufen.

Johann Lohdius, der Vater des jetzigen Hrn. Pfarrers. Geb. von Langenhennersdorf, Freyb. Diöces. Kam 1680 zu hiesigem Pfarrdienst. Starb ao. 1720 am 15 September.

M. Joh. Samuel Claußnitzer, geb. am 17. März 1677 zu Helbisdorf, Freyb. Diöces, allda dessen Vater, Gabriel, Pfarrer gewesen. Hatte die Annaberg. Schule und das Weisenfels. Gymnasium, hernach aber die Wittenb. Akademie besucht; worauf er 1706 nach Mulda als Subst. 1714 aber nach Rosenthal als Pfarrer, und 1720 hieher berufen worden. Starb 1743. Einer seiner Söhne ist jetzund Pfarrer in der Oschatzer Ephorie.

Summarisches Verzeichniß (Diöces. Waldheim):

2 Städtlein, und darinnen

3 Kirchen, nämlich die Pfarrkirche zu Waldheim, die Zucht- und Armenhaus-Kirche, und die zu Hartha.

5 Mutterkirchen auf dem Lande.

1 Tochterkirche.

10 ordinirte Prediger.

(Fortsetzung folgt)



Heute nur eine Frage an:



Landesbischof Tobias Bilz aus Dresden...

Warum lieben Sie Ihren Beruf?

Mit meinem Beruf folge ich einer starken inneren Überzeugung und der Sendung durch meine Kirche. Ich tue das gern, weil ich in einem vielfältigen Arbeitsfeld große Gestaltungsmöglichkeiten habe.

Mein Beruf strengt mich auch an. Das ist gut so, denn ohne Herausforderungen gibt es auch keine Erfüllung. Es ermutigt mich sehr, wenn sich Menschen für meinen Dienst bedanken. Ich bleibe selbstkritisch und wachsam, wenn sie mein Reden und Handeln hinterfragen.

Der Pfarrberuf ist für mich (!) der beste Weg, meine Gaben und Möglichkeiten für andere einzusetzen.

Im Januar und Februar bekommen 12.000 Jugendliche aus Sachsen Post von mir. Dabei geht es auch um die eigene berufliche Orientierung.

Weitere Infos unter: <https://www.evlls.de/aktuelles/alle-nachrichten/nachricht/12-000-jugendliche-bekommen-post-vom-landesbischof/>



Diakonie

Gut beraten.

Kontakte zur Diakonie

Diakonie-Sozialdienst GmbH | **Altersstift zur Heimat**

Geringswalde | T: 03 73 82 / 85 10

Ambulanter Hospizdienst Geringswalde

Ansprechpartnerin: Daja Raudbus | T: 03 73 82 / 8 59 66

Sozialstation Geringswalde

Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90

Diakonie Döbeln

Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein

Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0

Suchtberatung im Gemeindezentrum Waldheim

Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr

Beratungsdienste im Haus der Diakonie (Döbeln)

Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Mütter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung | Kirchenbezirks-Sozialarbeit, Ansprechpartnerin: Mandy Schubert

Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familienberatung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insolvenzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit

Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0

Am Bürgerkarree 2+4 | 09648 Mittweida | T: 03727 / 996753-0

Kindertagesstätte ›Nikolaus‹ Polditz

Träger: Diakonie Leipziger Land

Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die **Ökumenische Telefonseelsorge**

ist Tag und Nacht erreichbar aus allen

Telefonnetzen über die

gebührenfreien Servicrufnummern:

T: 08 00 / 11 10 22 2 oder

T: 08 00 / 11 10 11 1





Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

Pfarramt Hartha | www.kirche-hartha.de

Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | 034328 / 39150 | Fax: 39157

kg.hartha@evlks.de

Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr | Mi 14.00-16.00 Uhr
Di | Do | Fr 9.00-11.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Gersdorf

Kirchberg 3 | 04746 Hartha | 034328 / 38715 | Fax: 66858

Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen: Petra Wolf (034328 / 43990)
Elke Albrecht (034328 / 39879)

Gemeindebüro Großweitzschen

Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | 03431 / 612641

Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr
Do 15.00-16.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Wendishain

Wendishain 75 | 04746 Hartha

Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr

Mitarbeiter: Uwe Gräßler (034328 / 38590)

Bankverbindungen

Kirchgeld und Spenden für die gesamte Kirchgemeinde Hartha

IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)

Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf

IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)

Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain

IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)

Pfarramt Leisnig | www.kirche-leisnig.de

Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9

Fax: 03 43 21 / 63 96 66 | M: kg.leisnig@evlks.de

Ö: Pfarramt: Di 9.00 - 11.00 Uhr | Mitarbeiterin: Birgit Fritzsche
Mi 9.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Konto für Spenden/Überweisungen:

IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20

Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29

Ö: **Friedhofsverwaltung:** Mo 9.30 - 12.00 Uhr

Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Frank Geißler | T: 03 43 21 / 12 23 9

F: 03 43 21 / 23 34 2 | M: ga-leisnig@gmx.de

Pfarramt Waldheim

www.kirche-waldheim-geringswalde.de

Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7

Fax: 93 25 8 | M: kg.waldheim@evlks.de

Ö: Mo | Di | Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung |

Ansprechpartnerinnen: K. Rudolph | M: kerstin.rudolph@evlks.de

Ilona Stöber | M: ilona.stoesser@evlks.de

Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 137019

Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

Friedhofsverwaltung Waldheim | Ansprechp.: Steffi Schier

M: kirche.waldheim@gmail.com | T: 01 63 20 27 03 4

Tino Heymann (Friedhofsverwalter) | T: 01 52 22 56 34 85

Gemeindebüro Geringswalde

Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde | T: 03 73 82 / 81 31 2

Fax: 71 83 5 | M: kg.geringswalde@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ilona Stöber

Friedhofsverwaltung Geringswalde | Waldstraße 3

T: 03 73 82 / 87 29 | F: 80 46 9 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr

Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Gemeindebüro Grünlichtenberg

Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein

T: 03 43 27 / 92 93 2 | M: kg.gruenlichtenberg@evlks.de

Ö: Di 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung NEU!

Ansprechpartnerin Pfarramt: Kerstin Rudolph

Ansprechpartner Friedhof: Michael Kreskowsky

Kirch- und Friedhofskasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

Gemeindebüro Reinsdorf/Knobelsdorf

Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8

Fax: 67 16 3 | M: kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin (auch für die Friedhöfe Knobelsdorf und

Otzdorf): Sibille Wolf | Handy: 01 51 / 22 87 78 97

Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

Pfarramt Zschoppach | www.kirche-zschoppach.de

Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach

T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: kg.zschoppach@evlks.de

Ö: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ute Petzold

Kirchkasse/Spenden: IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19

Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10

Bestattungsanmeldungen über die Friedhofsverwaltung Leisnig.

(Kontakt siehe Pfarramt Leisnig)



MITARBEITENDE

Verkündigungsdienst

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)

T: 034321 / 639274 | M: sven.petry@evlks.de

Pfarrerin **Katja Heyroth** (Tragnitz)

T: 034321 / 688876 | M: katja.heyroth@evlks.de

Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach) - **Pfarramtsleiter**

T: 034386 / 41234 | M: rafael.schindler@evlks.de

Pfarrer **Klaus Tietze** (Geringswalde)

T: 037382 / 81312 | M: klaus.tietze@evlks.de

Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)

T: 034328 / 38715 | F: 66858

M: susanne.willig@evlks.de

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)

T: 03737 / 1479715 | M: a.liebers@online.de

Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)

T: 034327 / 667777 | M: anetteundguenter.rudolph@web.de

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemann** (Waldheim)

T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemann-galabau.de

Diakonin/Gemeindepädagogin **Sarah Helbig** (Tautenhain)

T: 0159 / 01978587 | M: sarah.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold** (Leisnig)

T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de

Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner** (Ziegra)

T: 03431 / 614215 | M: anne-fred@web.de

Kantorin **Oana Maria Bran** (Geringswalde)

T: 0170 / 3089291 | M: oana-maria.bran@evlks.de

Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)

T: 034328 / 39167 | Fax: 39157

M: michaelfromm-hartha@t-online.de

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit/Kirchenblatt:

Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

T: 01 52 / 07 32 28 66 | M: michael-kreskowsky@gmx.de



Du bist ein Gott,
der mich sieht. Genesis 16,13

Gott sieht uns...

Wir freuen uns mit unserer Mitarbeiterin **Isabelle Steude** und ihrer Familie über Sohn **Ruben!** Er kam am Sonntagnachmittag, 15. Januar 2023 wohlbehütet zur Welt. Im nächsten Kirchenblatt gibt es auch ein Bild - versprochen. Wir wünschen Euch Gottes Segen! *Michael Kreskowsky*, im Namen der Kirchengemeinden!



Text: 1. Mose 16, 13 | Musik: Michael Fromm